



Pressemitteilungen

Limitierte Luxus-Blends:

Der große Vorteil von Blended Whisky? Man ist nicht auf den Charakter einer Brennerei beschränkt, sondern kann die besten Eigenschaften aus verschiedenen Destillieren vereint genießen. Kaum einer ermöglicht das auf einem so hohen Niveau wie Compass Box. John Glaser und Team erschaffen Texturen und Aromen, die ein einzelner Whisky oft nicht erreichen kann. Für ihre Luxus-Blends kombinieren die „Whiskymaker“ hochqualitative Single Malt und Single Grain Whiskys aus dem eigenen Fasslager in Schottland. Für die Limited Edition Vellichor konnte sich Compass Box etwa auf Single Malt einer der berühmtesten Destillieren Schottlands stützen: Macallan. Den malzig-süßen, öligen Whisky ergänzen fruchtige, erdige Komponenten von Highland Park, ein Hauch Küstenrauch von Caol Ila und schwere, ledrige und dunkelfruchtige Blend-Bestandteile aus Sherry Casks. So komponiert, gelingt der Blended-Scotch-Rarität das nachzubilden, wonach sie benannt ist: Vellichor, die einzigartige Atmosphäre von Antiquariaten. Typisch für Compass Box passt auch die Verpackung zum Inhalt. Vellichor wird in der als Buch gestalteten Geschenkverpackung ausgeliefert.

Ihren Experimental Grain Whisky bauten John Glaser und Team auf einer Charge Loch Lomond Whisky auf, der spannenderweise kein Grain ist. Er basiert ausschließlich auf getorfem Gerstenmalz, wird aber in der Coffey Still gebrannt. Malt darf man ihn daher nicht nennen. Compass Box umschreibt den Whisky mit Noten von Birne, Vanille und Rauch daher als „Single Grain“. Exotisch-fruchtige Bestandteile von North British, würzig-süßer Single Grain von Cameronbridge sowie der cremige Compass Box Blended Grain Hedonism runden die appetitliche Limited Edition meisterlich ab.

Vellichor – Limited Edition

Compass Box Blended Scotch Whisky

Zusammensetzung: Macallan Single Malt (12,1%), Highland Park Single Malt (38,9%), Blended Scotch Parcel (15,6%), Blended Malt Parcel (29,3%), Caol Ila Single Malt (4,1%)

Fasstyp: First Fill Bourbon Barrels, Recharred Hogsheads, Refill Sherry Butts, Refill Hogsheads

Abgefüllt: 3.246 Flaschen (weltweit) mit 44,6 Vol%.

Tasting Notes:

Anklänge von Leder, polierte Möbel und die knisternde Staubigkeit jahrzehntelanger Seiten in der Nase. Der Gau-men ist vollgepackt mit üppigen Malznoten, tropischen Früchten und Sherry-Charakter, mit einer zarten, aber anhaltenden Torfigkeit. Experimental Grain Whisky – Limited Edition

Compass Box Blended Grain Scotch Whisky

Zusammensetzung:

Loch Lomond „Single Grain“ (31%), Hedonism Blended Grain (17,8%), North British Single Grain (36,7%), Cameronbrigde Single Grain (14,5%)

Fasstyp:

Second Fill Bourbon Barrels, Recharred Barrels, Recharred Hogsheads

Abgefüllt:

6.142 Flaschen (weltweit) mit 46,0 Vol%

Tasting Notes:

Ein verlockendes Aroma voller Kontraste: Banane und Toffee vermischen sich mit einer weichen, herzhaften Rauchnote vom Grill und einem Hauch von Rum und Himbeere. Der Gaumen ist weich und ölig mit Mandel- und Vanillenoten, bevor sich ein kurioser, köstlicher Geschmack von verbrannten Tannenzapfen entwickelt.

Pressemitteilung 28.02.2022

Mackmyra Limousin

Mackmyra bringt schwedischen Luxus-Whisky mit französischer Verbindung auf den Markt.

Mackmyra setzt mit dem Limousin eine stolze Tradition der Aromen und Handwerkskunst fort, die über die traditionellen Standards der Whiskywelt hinausgehen. Diese Edition ist von der prestigeträchtigen französischen Eichenregion inspiriert und kombiniert Mackmyras klassisch eleganten schwedischen

Whisky-Charakter mit einer köstlich reifen und reichen Vinosität.

Mackmyra Limousin ist ein reicher und komplexer schwedischer Single Malt Whisky,

der von der einflussreichen französischen, mit Eichen bewachsenen gleichnamigen Region inspiriert wurde.

Der Whisky zeichnet sich durch Mackmyras elegante und vorgelagerte Rezeptur aus, bei denen ein erheblicher Teil in Eichenfässern veredelt werden konnte, in denen zuvor Cognac aus dem renommierten Cognac-Haus Ferrand lagerte. Um die Fruchtigkeit zu betonen, hat Mackmyra das Rezept mit älteren Oloroso-Fässern sowie mit Wein aus Beeren (Kirschwein und Waldhimmerwein) gesättigten Fässern ergänzt, um Faszination, Komplexität und einen Hauch von Frische hinzuzufügen.

Limousin ist ein limitierter Single Malt und der Höhepunkt der Season-Serie. Mackmyra bringt jährlich zwei neue limitierte Editionen auf den Markt, die an die jeweilige Saison angelehnt und mittlerweile seit 17 Jahren zu einem Erfolg und einer Tradition im Hause Mackmyra geworden sind. Die saisonalen Editionen haben die Destillerie durch die Veredelung von Whisky in Fässern, die mit Aromen gesättigt und mit der schwedischen Natur verbunden sind, international bekannt gemacht. Limousin ist die letzte Edition der Produktserie, aber bei weitem nicht die letzte limitierte Auflage.

Der saisonale Whisky Limousin von Mackmyra wird ab dem 09. März 2022 offiziell im Handel erhältlich sein.

Limitiert auf 16.000 Flaschen
Alkoholgehalt 46,1 Vol%

Mackmyra Limousin ist ein saisonaler Whisky, bei dem ein großer Teil des Whiskys in Fässern reifte, in denen zuvor Cognac aus dem Cognac-Haus Ferrand gelagert wurde.

Highlights

- Über 40 % anteilig Whisky aus 2008, gereift in 350 Liter Cognac Fässer aus 1st fill französische Eiche
- 1st fill Bourbonfässer (200 Liter) von 2007 und 2008
- Frisch gesättigte und first fill Oloroso-Fässer (128 und 200 Liter) mit Whisky von 2008-2015
- Mit Beerenwein (Kirsch- und Waldhimmerwein) gesättigte Weinfässer (30-200 Liter) mit Whisky von 2012-2016
- Neue und first fill amerikanische Eichenfässer (128 und 200 Liter) mit Whisky von 2010-2015

Pressemitteilung ; 02.03.2022



Brennblasen in der

Rosebank Destillerie eingetroffen

• Drei maßgeschneiderte Brennblasen aus Kupfer sind in der Rosebank-Destillerie eingetroffen

• Ian Macleod Distillers sicherte sich die Originalentwürfe der Destille, um den Destillationsprozess von vor drei Jahrzehnten zu replizieren.

• Die Destillerie Rosebank soll bis Spätsommer 2022 fertiggestellt sein

Durch den Einbau von drei maßgeschneiderte Brennblasen, die exakt den Abmessungen der Originale entsprechen, ist der Rosebank Lowland Single Malt Whisky seiner Wiederbelebung einen großen Schritt näher gekommen.

Rosebanks viel geliebter charakteristischer Stil wurde durch eine einzigartige Kombination aus dreifacher Destillation und Worm-Tub-Kondensation geschaffen. Erstere erzeugt einen leichteren Spirituosenstil, während letzteres der Flüssigkeit eine reichhaltige Aromenpalette verleiht. Der neu ernannte Distillery Manager Malcolm Rennie begrüßte die eintreffenden Brennblasen mit den Worten: *Die dreifache Destillation ist ein sehr wichtiger Bestandteil des etwas unsinnigen Puzzles, das die Spirituose von Rosebank ausmacht. Sie fördert allgemein die leichteren, weicheren und fruchtigeren Komponenten eines Destillates und ist daher auch ein wichtiger erster Schritt auf der Reise des „neuen“ Rosebank.* Um den unverwechselbaren Rosebank-Stil nachzubilden, sicherte sich Ian Macleod Distillers beim Kauf der Destillerie die originalen Brennblasen-Blaupausen von Abercrombie Coppersmiths, um den vor drei Jahrzehnten verwendeten Destillationsprozess zu replizieren. Die Blaupausen wurden dann an die renommierten Kupferschmiede Forsyths weitergegeben, die große Anstrengungen unternommen haben, um die Originale exakt nachzubauen. Die Brennblasen wurden sorgfältig auf die genauen Abmessungen der vor drei Jahrzehnten vor Ort verwendeten Brennblasen abgestimmt, um das Auferstehen der berühmten Lowland-Spirituose vergangener Jahre sicherzustellen.

Richard Forsyth Sr., Geschäftsführer von Forsyths, kommentierte, dass die heutigen Verfahren zur Herstellung der Destillierapparate denen von vor Jahrzehnten bemerkenswert ähnlich sind:

Noch heute wird verwenden wir die Handhämmer-Techniken unserer Vorfäter, um Kupfer zu sorgfältig gefertigten pot stills zu formen. Natürlich haben wir versucht, es so weit wie möglich zu mechanisieren, aber die Oberflächen, die wir produzieren, sind immer noch sehr praktisch und es ist eine sehr körperliche Arbeit.

Die Wiederbeschaffung der ursprünglichen Baupläne war zwingend erforderlich, da die Destillierapparate von Rose-

bank laut Malcolm Rennie völlig anders als durchschnittliche Brennblasen sind. Er fügte hinzu: *Besonders bei der wash still scheint ihr traditioneller Schwanenhals abgeschnitten und verschlossen zu sein und der Lyne-Arm an der Seite des Halses angebracht zu sein, während die spirit still auf der kürzeren, dickeren Seite steht. All diese Variationen in Form und Größe tragen letztendlich zur weiteren Komplexität des Rosebank-Destillates bei.*

Äußerlich hat die Destillerie in den letzten Monaten große Fortschritte gemacht und soll bis zum Spätsommer 2022 fertiggestellt werden. Ihr markanter, 108 Fuß hoher Schornstein wird nun durch ein modernes, geneigtes, abgestuftes Dach ergänzt. Diese Mischung aus originaler und moderner Architektur ist eine treffende Metapher dafür, wie die Brennerei wieder zum Leben erweckt wird unter gleichzeitigem Respektieren ihres Destillationsstils und des lokale Erbes. *PM; 11.03.2022*

Auktion bei Sotheb's New York

An diesem Wochenende erzielte ein Verkauf von Bourbon & Rye Whiskey bei Sotheby's in New York 1,63 Millionen US-Dollar – die teuerste Auktion von amerikanischem Whiskey, die jemals veranstaltet wurde und verdoppelte die Vorverkaufs-schätzung.

Das Spitzenlos war eine Flasche **Lenell's Red Hook Rye 24 Year Old Barrell #4**, die ihre hohe Schätzung vor dem Verkauf verdoppelte und für 43.750 \$ (*Los 543*) verkauft wurde. Der erzielte Preis entsprach dem Betrag, der für eine Flasche bei der Sotheby's-Versteigerung von *The Thoroughbred Collection* im April 2021 – der ersten amerikanischen Whiskey-Auktion des Unternehmens – gezahlt wurde, was diese zur wertvollsten Flasche Rye Whiskey macht, die jemals auf einer Auktion verkauft wurde. Insgesamt existieren von allen vier Single Barrel Releases von Lenell nur 852 Flaschen, was ihn nicht nur zu einem der wertvollsten amerikanischen Whiskeys macht, die jemals produziert wurden, sondern auch zu einem der seltensten.

Den Spitzenplatz teilte sich eine Doppelreihe von **Pappy Van Winkle** aus den Abfüllungen von 2020 und 2021, bestehend aus 12 Flaschen, die ebenfalls 43.750 \$ einbrachte (*Los 535*). Andere bemerkenswerte Lose sind eine Flasche **Michter's Single Barrel Bourbon 20 Jahre**, die für 27.500 \$ verkauft wurde - fast das Siebenfache der Schätzung vor dem Verkauf (*Los 482*), und eine Kiste mit sechs Flaschen **Willett Family Estate Single Barrel Bourbon 10 Jahre**, die 17.500 \$ erzielte - das Fünfzehnfache der Schätzung vor dem Verkauf (*Lot 606*). Der Verkauf war ein voller Erfolg, fast 100 % der Lose wurden verkauft und 75% dieser Lose erzielten Preise, die über ihren hohen Schätzpreisen lagen. Da die Nach-

frage nach amerikanischen Whiskeys ausnahmslos im Inland und über die Vereinigten Staaten verteilt war, wurden 93 % der Lose von Sammlern mit Sitz in Nordamerika erworben. Fast 60 % der Käufer waren neu bei Sotheby's, und insgesamt waren 77 % der Käufer in den 40ern oder jünger und 42 % in den 30ern oder jünger. Mit zwei der bedeutendsten Sammlungen, die in einem einzigen Lot auf den Markt kamen, wurde die Auktion von der American Muscle Collection (*Lose 1 – 534*) angeführt, die ihren Namen nicht nur von ihrer unvergleichlichen Auswahl an reichen und robusten US-Bourbons und Rye Whiskeys, sondern auch von dem Sammler, der diese bedeutenden Flaschensammlung erstellt hat. Der wohlhabende „RJ“ Gottlieb ist der Besitzer eines der legendärsten Chevrolts, den es gibt, des „Big Red“ Camaro von 1969, der von vielen als „das böseste Muscle-Car aller Zeiten“ bezeichnet wird.

Die zweite bedeutende Sammlung war **The Three Continents Collection Part III** (*Lose 586 – 750*). Diese Whiskys waren Teil einer 5.000 Flaschen umfassenden Sammlung von schottischem und japanischem Whisky sowie Bourbon und Rye aus den USA, die in den Jahren 2021 und 2022 auf fünf Sotheby's-Auktionen verteilt wurde. Die Auktion an diesem Wochenende enthielt ausschließlich amerikanische Whiskys aus dieser Sammlung.

Pressemitteilung; 26.03.2022

Vermischtes

Übernahme

Die Investmentgruppe *Pritzker Private Capital* übernimmt den Whiskeybrenner und -abfüller **Bardstown Bourbon Co.**

Die heute bekannt gegebene Transaktion wird dazu führen, dass das bestehende Führungsteam nach dem Abschluss weiter das in Kentucky ansässige Unternehmen für handwerklich hergestellte Spirituosen leitet. Finanzielle Bedingungen zur Übernahme wurden nicht bekannt gegeben.

Bardstown Bourbon nahm 2014 den Betrieb auf und produziert Kentucky-Whiskey, Roggenbrände und Bourbon für bestehende Marken und Kleinbrennereien sowie für seine eigenen Marken. Im Jahr 2017 erhöhte das Unternehmen die Produktionskapazität seiner Destillerie in Bardstown von ursprünglich 1,5 Millionen Gallonen pro Jahr auf 6 Millionen.

Laut dem Pritzker-Investmentpartner Chris Trick hat sich Bardstown Bourbon schnell als führendes Unternehmen für Premium-Bourbon-Marken etabliert und passt somit hervorragend zu dem Fokus von Pritzker-Investmentpartner auf Investitionen in innovative Lebensmittel- und Getränkehersteller, die hochmoderne Produktionskapazitäten und starke Partnerschaften mit führenden Marken kombinieren.

Just Drinks; 07.03.2022

Neue Destillerie in Kanada

Diageo will die Produktionskapazität für seine Whiskymarke **Crown Royal Canadian** mit einer neuen Brennerei anheben. Bis 2025 wird Crown Royal neben den bereits bestehenden drei Destillerien eine vierte für diese Marke haben. Diageo plant die Investition von 245 Millionen CAD (190,8 Millionen US-Dollar) auf einem 400 Hektar großen Gelände in Ontario. Der Bau soll noch in diesem Jahr beginnen. Die Anlage wird voraussichtlich eine jährliche Kapazität von 20 Millionen Litern Alkohol – 10,5 Millionen Proof-Gallonen – haben. Neben einer Destillerie wird der Standort ein Blendingabteilung sowie Lagerräume beherbergen und zu 100 Prozent erneuerbare Energie nutzen. Laut Diageo wird der Standort St. Clair Township der erste für Crown Royal sein, der CO₂-neutral ist. Die anderen Brennereien von Crown Royal befinden sich in **Amherstburg**, Ontario, **Gimli**, Manitoba und **Valleyfield**, Quebec. Südlich der Grenze baut Diageo außerdem eine 22.000 Quadratfuß große Abfüllanlage in Illinois. Der Standort, der etwa 770 km südwestlich von St. Clair liegt und 110 Millionen US-Dollar kosten soll, wird sich auf Crown Royal und Smirnoff Hard Selters konzentrieren. *Just Drinks ; 10.03.2022*

Mit Japan verbundenes Trio von Method and Madness

Pernod Ricard hat Pläne bestätigt, eine Serie von irischen Single-Pot-Still-Whiskeys in seiner Marke **Method and Madness** herauszubringen, die in japanischen Fässern nachreifen. Die Serie mit limitierten Auflagen umfasst eine 33 Jahre alte Abfüllung, die drei Jahre lang in japanischer Mizunara-Eiche veredelt wurde und zwei Abfüllungen, die jeweils 13 Monate in Fässern aus japanischer Kastanie und japanischem Zedernholz verbracht haben.



Das Trio ist die neueste Ergänzung der **Method and Madness**-Reihe von „experimentellen Super-Premium-Whiskeys“ von Pernod Ricards Irish Distillers. An der Spitze der Reihe steht der 33 Jahre alte **Mizunara**, eine Abfüllung, die laut Pernod den ältesten irischen Whiskey bietet, der in der seltenen Eiche von Hokkaido nachreifte. Der Whisky wurde ursprünglich

1988 in ex-Bourbon-Fässer gefüllt, bevor er drei Jahre im Mizunara-Fass verbrachte und mit einem Alkoholgehalt von 52 Vol% abgefüllt wurde. Insgesamt kommen 252 Flaschen auf den Markt, die weltweit zu einem UVP von 3.000 EUR erhältlich sein werden. Die beiden jüngeren Abfüllungen der Kollektion reiften in Bourbon- und Sherryfässern und wurden in Fässern aus japanischer Kastanie bzw. japanischem Zedernholz nachgelagert. Beide werden in begrenzter Stückzahl erhältlich sein.

Method and Madness Japanese Mizunara Oak Cask ist ab sofort bei Fachhändlern in Irland, Frankreich, Großbritannien, den USA und dem Global Travel Retail erhältlich, während die Abfüllungen **Japanese Cedarwood** und **Japanese Chestnut** später in diesem Monat über *The Whisky Exchange* in Großbritannien eingeführt werden. Die USA folgen dann ab September. Pernod debütierte 2017 mit dem **Method and Madness**-Konzept. Das Projekt hat seinen Sitz in der Midleton Brennerei in der Nähe von Cork, der Heimat der Flaggschiff-Marke Jameson. *Just Drinks ; 11.03.2022*

Entwicklung auf dem US-Markt

Bei den US-Verbrauchern nimmt die Premiumisierung von Spirituosen eine positive Entwicklung. Der Handelsverband *Distilled Spirits Council of the United States (DISCUS)* hat Zahlen aus seinem kürzlich eingeführten „**Luxury Brand Index**“ veröffentlicht, der den Verkauf von Spirituosenmarken über einem UVP von 50 US-Dollar pro 75-cl-Flasche verfolgt. Diese Zahlen belegen, dass die Verkäufe der „Luxus“-Spirituosenmarken im Jahr 2021 im Land um 43 % gestiegen sind. Die Organisation gab allerdings nicht bekannt, ob die Prozentsätze Verkäufe nach Wert oder Volumen darstellen.

Von den sechs im Index erfassten Spirituosenkategorien verzeichnete Tequila mit 75 % im vergangenen Jahr gegenüber 2020 die höchste Wachstumsrate. Amerikanischer Whiskey hatte mit +46 % ebenfalls ein hervorragendes Jahr, gefolgt von Cognac mit +31 %. Irish Whiskey kam auf +9 %, Scotch erreichte wieder 20 %. Der Absatz von Scotch Whisky wurde durch Zölle in Höhe von 25 % auf Single-Malt-Importe gebremst, die im vergangenen Herbst ausgesetzt wurden. Der Verkauf von japanischem Whisky brach in 2021 um – 1 % ein. Auf der Basis der durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate haben in den letzten fünf Jahren amerikanischer Whiskey (48 %) und Tequila (43 %) um die Spitzenposition gekämpft. Bei Irish Whiskey hingegen deutet der Absatz von 13 % in Verbindung mit den +9 % im letzten Jahr darauf hin, dass die Kategorie in Zukunft mehr in Werbung investieren muss. Laut DISCUS hat sich der Trend zur Premiumisierung von Spirituosen der letzten Jahre in 2021 auf ein neues Niveau beschleunigt. Angesichts der

durch die Pandemie für Restaurant- und Reisen verursachten Beschränkungen steigerten die Verbraucher ihre Einkäufe von Luxusspirituosen, um diese zu Hause zu genießen. *Just Drinks ; 18.03.2022*

Speyside Artist Trio

Speyside Distillers hat Kunstwerke für spezielle Abfüllungen der Tenne-, Trutina- und Fumare-Varianten der Single-Malt-Marke **Spey** in Auftrag gegeben, die diese Woche in Großbritannien vorgestellt wurden. Das **Speyside Artist Trio** ist eine limitierte Ausgabe von 1.500 70-cl-Flaschen jedes Whiskys ohne Altersangabe. Zusätzlich ist eine nicht genannte Anzahl von 20-cl-Flaschen erhältlich. Das Sortiment wurde diese Woche bei einer Kunstausstellung im Besucherzentrum der Destillerie in Aviemore vorgestellt. Die Verpackung und das Artwork wurden von *Speyside Distillers* „**Artist-in-Residence**“ *Joanna McDonough* erstellt, die für jede Variante individuelles Gemälde sowie Etiketten kreierte. Alle drei Abfüllungen haben einen Alkoholgehalt von 46 %.. *Just Drinks ; 24.03.2022*

Neue Abfüllungen von The Balvenie

William Grant & Sons bringt neue Abfüllungen gezielt für den wieder auflebenden Handelsbereich **Global Travel Retail**. Vor der jeweiligen Nachlagerung reiften alle Whiskys in Fässern aus amerikanischer Eiche. Nur für den **Global Travel Retail** sind vorgesehen::



- **The Balvenie Madeira Cask 15 Year Old** mit 43Vol%.
 - **The Balvenie Pedro Ximénez Sherry Cask 18 Year Old** mit 48.7 Vol%.
- Auch im normalen Handel angeboten werden soll der
- **The Balvenie French Oak Cask 16 Year Old** mit 47.6 Vol%. Er erhielt eine Nacheinführung im Pineau-Fass.

Ende der Strafzölle

Trump, der damalige Präsident der USA führte im Streit um Subventionen für die Flugzeugbauer beider Länder Strafzölle auf den Import einiger Produkte aus der EU (auch für Whisky) ein. Die EU reagierte mit Gegenzöllen. Diese Strafzölle wurden

im Oktober 2021 für die EU aufgehoben – nicht jedoch für das UK, das ja aus der EU ausgetreten war (Brexit). Nun sind auch die Strafzölle zwischen den USA und dem UK aufgehoben. Seit der Einführung des Strafzolls sank im UK der Import von Bourbon um 42 Prozent.

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im März 2022 gibt es Neues zu berichten:

=> Die Baugenehmigung für die **Cabrach Distillery** auf der **Inverharroch Farm** in Moray wurde zwar bereits 2017 erteilt, aber es dauerte lange bis die Finanzierung des Projektes gesichert war. Dies ist jetzt der Fall und Anfang März 2022 begannen erste Erdbewegungsarbeiten auf dem Gelände. => Die auf dem Campus der University of St. Andrews geplante neue **Eden Mill Distillery** hat die Baugenehmigung erhalten. Bereits 2023 will man die Produktion in der neuen Anlage aufnehmen. Wie im bisherigen Betrieb soll neben Whisky auch dort Gin produziert werden, der schon heute ein wichtiges Standbein der Brennerei ist.

=> Die japanische **Karuizawa Distillers Inc** vermeldet den Beginn der Bauphase für die **Komoro Distillery**, nur wenige Meilen von der ursprünglichen Karuizawa-Destillerie entfernt. Die Komoro Destillerie ist trotz des Namens der Trägergesellschaft keine Nachfolgerin der alten Karuizawa Distillery. Die Architekten **Akira** und **Mami Sogo** haben eine hochmoderne Brennerei mit einer vom Boden bis zur Decke reichende Glasfront entworfen, die einen Blick auf die Brennblasen erlaubt. Geplanter Produktionsstart ist das Frühjahr 2023. => Der im Juni 2021 eingereichte Bauantrag für die **Wolfcraig Distillery** in Craighforth wurde nach acht Monaten von den Aufsichtsbehörden abgelehnt mit dem Hinweis, dass die geplante Destillerie den Blick auf Stirling Castle stören und einen negativen Einfluss auf die Umsätze der Geschäfte in der High Street haben würde. Eine Berufung gegen diese Entscheidung ist bereits angekündigt.

Vorankündigung

Im Februar / März 2022 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Glenmorangie Grand Vintage Malt 1998 Bond House No. 1

Veröffentlicht 18.02.2022

Gereift für 23 Jahre im Eichenfass. Abgefüllt werden laut Etikett 10.100 Flaschen mit 43 Vol%.

Tasting Notes: Delikat und würzig, mit Aromen reifer Früchte.



Lochlea Sowing Edition

Veröffentlicht am 28.02.2021



Der Whisky ist mit 48 Vol% abgefüllt und die erste von vier jährlichen Abfüllungen aus der neuen Lowland Destillerie. Die Abfüllungen sollen die Ereignisse auf der Farm während der vier Jahreszeiten reflektieren.

Compass Box Flaming Heart 2022 Edition

Veröffentlicht 01.03.2022



Die 2022-Version ist mit 48,9 Vol% abgefüllt, auf 9.540 Flaschen limitiert und besteht zu 24,7% aus Highland Malt Blend, 23,7% Myths & Legends II & III, 9% Balmenach, 20% Laphroaig, 8% Talisker, 8% Caol Ila, 3,1% The Nectar 15th Anniversary, 2,3% Peat Monster Arcana und 1,3% Flaming Heart 2018 Release.

Macallan Fine & Rare Vintage 1989

Veröffentlicht 09.03.2022

Die Einzelfassabfüllung reifte 32 Jahre im Sherry Butt 18618 aus europäischer Eiche. Folgende Angaben sind dem Rückenetikett zu entnehmen:

Aroma: Dunkle Kirschen, Zuckersirup-Toffee, Kakaopulver und Ingwerbrot.

Geschmack: Amaretto, karamellisierte Ananas, Demerara-Zucker, Zuckersirup mit kandierten Früchten, Pflaumenmus und einem Hauch dunkler Schokolade.

Nachklang: Lang und komplex.



Hazelburn 15 years old Oloroso Cask Matured

Veröffentlicht 17.03.2022



Angefüllt werden 9.000 Flaschen mit 54,2%.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Impressum

Redaktion:
Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de
Hinweis: Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.